

# LEBENS LAUF

## KURZPROFIL

NAME	Urs Widmer
GEBURTSDATUM	16.04.1960
GEBURTSORT	Märstetten
NATIONALIÄT	Schweiz
ZIVILSTAND	verheiratet
ADRESSE	Silvanerstrasse 20 8570 Weinfelden
KONTAKDATEN	Mobile: + 41 79 102 56 90 eMail: urs.widmer@uwita.ch
ZUSAMMENFASSUNG	Executive MBA Hochschule St. Gallen; Maschinenbau-Ingenieur FH Winterthur Unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit; ambitioniert Teamorientiert; aktiver Change-Agent mit hoher sozialer Kompetenz Ausgezeichnete strategische, organisatorische und analytische Fähigkeiten Starker Fokus auf Mitarbeitende und alle Partner entlang der Wertschöpfungskette Sehr erfolgreich in der Entwicklung von Organisationen, Prozessen und Personal Nachhaltige Leistungs- und Wertorientierung



## BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

05/2020 – HEUTE	<b>Geschäftsführer UWITA GmbH, Weinfelden</b> Beratung für Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie des mittleren Business-Managements und CIOs ganzheitlich in den Themen «Digitale Business Transformation» und «Management der IT».
08/2011 – 04/2020	<b>HUBER+SUHNER, Pfäffikon ZH (Mitarbeitende: 4'500; Umsatz: 900 MCHF / IT-Mitarbeitende: 85; IT-Budget: 25 MCHF)</b>
GROUP CIO	<b>Verantwortung:</b> Aufbauen und weiterentwickeln eines starken IT-Teams mit hohen Ambitionen. Etablieren einer effizienten und effektiven Zusammenarbeit zwischen IT und Fachbereichen. Definieren, implementieren, entwickeln und pflegen eines zukunftsorientierten IT-Serviceportfolios für die H + S Gruppe. Aktive Rolle einnehmen bei der Umsetzung von Businessprojekten. Die Leistung der IT kontinuierlich verbessern und mithelfen, die Wettbewerbsfähigkeit von H + S nachhaltig zu stärken. <b>Auszug Leistungsbilanz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Neuaufstellung der IT-Organisation</b> mit enger Verzahnung mit den Geschäftsbereichen als gleichberechtigte Partner. Änderung des Mindset weg vom reinen Systembetrieb hin zum End-to-End Business Verständnis.</li><li>- Treibende Kraft bei der <b>Transformation des Unternehmens</b> von einem internationalen in einen globalen Konzern: Definition und Umsetzung einer Roadmap mit 18 Initiativen zur <b>globalen Harmonisierung der Geschäftsprozesse</b> und zur <b>Standardisierung der IT-Architektur</b>. Reduktion der Anzahl Geschäftsapplikationen von 200 auf 60-90 durch Ablösung resp. Neueinführung von globalen Schlüsselapplikationen.</li><li>- Umsetzung eines Programms zur <b>Senkung der IT-Kosten von 29 auf 21 MCHF</b> innerhalb von 5 Jahren.</li><li>- Re-engineering der <b>IT-Prozesse nach ITIL V3</b> inkl. Aufbau eines <b>KPI Dashboards</b> für die Effizienzmessung</li><li>- <b>Outsourcing</b> der Rechenzentren mit jährlichen Einsparungen von 20%</li><li>- <b>Verlagerung</b> des Service-Desk, der Entwicklung und Operations zu H+S in Polen.</li><li>- <b>Einführung eines ISMS</b> und Etablierung des jährlichen <b>Security-Hacks</b> inkl. <b>Awareness-Programmen</b> für die Sensibilisierung der IT-Anwender</li><li>- Modular anwendbares <b>Konzept für die IT-Integration von akquirierten Unternehmen</b></li><li>- Konzept für die H+S <b>Digitalisierungs-Roadmap 2025</b></li></ul>

## BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

11/2010 – 07/2011	<b>OC Oerlikon, Pfäffikon SZ (Mitarbeitende: 16'500; Umsatz: 3'700 MCHF / IT-Mitarbeitende: 300; IT-Budget: 80 MCHF)</b>
RESTRUCTURING OFFICER IT	<b>Verantwortung:</b> Reduktion der totalen IT-Kosten der Oerlikon Gruppe und Neupositionierung der IT als Business Enabler. <b>Auszug Leistungsbilanz:</b> Definition eines Massnahmenpaketes zur <b>Einsparung von 18 MCHF IT-Kosten</b>
02/2008 – 10/2010	<b>ABB Deutschland, Heidelberg (Mitarbeitende: 11'000; Umsatz: 5'500 MCHF / IT-Mitarbeitende: 105; IT-Budget: 115 MCHF)</b>
COUNTRY CIO DEUTSCHLAND	<b>Verantwortung:</b> Strategische und organisatorische Führung der IT-Organisation, des IT-Councils und des IT Business-Strategieboards sowie Steuerung der externen Dienstleister für Infrastruktur, Telekommunikation und Applikationen. Kommunikation und Beratung auf allen Business Management Stufen. <b>Auszug Leistungsbilanz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vollständige <b>Überarbeitung der IT-Strategie</b> und Etablierung eines <b>neuen IT-Prozessmodells</b> in enger Zusammenarbeit mit Business-Vertretern</li><li>- <b>Einführung eines Demand-Managements</b> inkl. Leistungsmessung und eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses</li><li>- <b>Erhöhung des IT-Prozessreifegrades</b> von 3.0 auf 4.5 (max 5) gemäss CMMI</li><li>- <b>Reduktion der IT-Kosten</b> um 20%</li><li>- Fortführung der <b>ERP-Konsolidierung</b> von 13 auf 1 System</li></ul>
04/2006 – 01/2008	<b>ABB Deutschland &amp; Schweiz, Heidelberg &amp; Baden (Mitarbeitende: 17'000; Umsatz: 8'200 MCHF / IT-Mitarbeitende: 260; IT Budget: 220 MCHF)</b>
COUNTRY CIO DEUTSCHLAND & SCHWEIZ	<b>Verantwortung:</b> Strategische und organisatorische Führung der IT-Organisation und des IT-Councils sowie Steuerung der externen Dienstleister. <b>Auszug Leistungsbilanz:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung &amp; Implementierung einer gemeinsamen IT-Strategie für DE/CH</li><li>- <b>Umfassende Reorganisation der IT</b> inkl. Implementierung eines gemeinsamen IT Services-Portfolios für DE/CH</li><li>- Erste Phase der <b>ERP-Konsolidierung</b> von 13 auf 1 System pro Land</li></ul>
03/1999 – 03/2006	<b>ABB Turbo Systems AG, Baden (Mitarbeitende BU: 1'600; Umsatz BU: 750 MCHF / IT-Mitarbeitende: 25; IT-Budget: 25 MCHF)</b>
IT MANAGER	<b>Hauptprojekte:</b> Entwicklung der IT-Organisation von einem Cost Center zu einem Value Provider, globale elektronische Bestellabwicklung und Proactive Maintenance Scheduling, globaler SAP Rollout in die weltweiten Servicelokationen, Einführung SAP Business Information Warehouse, SAP Knowledge Management, Product Lifecycle Management, Catia V5 und Shop Floor Order Planning System
03/1998 – 02/1999	<b>SLI Consulting, Frauenfeld</b> SAP Berater international bei Schlumberger in Frankreich
12/1996 – 02/1998	<b>CSC PLOENZKE (Schweiz) AG, Zürich</b> Managementberater und SAP Projektmanager
04/1990 – 11/1996	<b>Geberit AG, Jona</b> IT Projektmanager für technische und betriebswirtschaftliche Anwendungen
11/1986 – 03/1990	<b>Oerlikon-Contraves, Zürich</b> CIM Projektmanager

<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b>	
MÄRZ 2018	<b>Leading Digital Business Transformation</b> IMD Lausanne
08/2002 – 04/2004	<b>Executive MBA,</b> Hochschule St.Gallen (berufsbegleitend)
03/2000 – 08/2001	<b>ABB IT Global Program,</b> IMD Lausanne (berufsbegleitend)
04/1990 – 09/1991	<b>Nachdiplom-Studium in Betriebswirtschaft,</b> Kaderschule St. Gallen (berufsbegleitend)
10/1987 – 09/1988	<b>Nachdiplomstudium in CAD/CAM,</b> Fachhochschule Winterthur Bern (berufsbegleitend)
11/1981 – 10/1986	<b>Studium in Maschinenbau,</b> Fachhochschule Winterthur
<b>SPRACHEN</b>	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend in Wort und Schrift)
<b>MITGLIEDSCHAFTEN</b>	<b>Mitglied CIO Round-Table;</b> Vereinigung von IT-Verantwortlichen führender Unternehmen in der Schweiz (organisiert von der Universität St. Gallen) <b>Mitglied Ostschweizer CIOs:</b> Vereinigung von IT-Verantwortlichen von namhaften Industrieunternehmen der Ostschweiz <b>Mitglied Thought Leadership Institute des C-Level,</b> der führenden Top-Manager-Community der Schweiz
<b>ÖFFENTLICHE REFERATE UND PUBLIKATIONEN</b>	
12/2019	<b>LinkedIn Artikel</b> „Weich schlägt hart – erst recht bei der Digitalen Business Transformation“ <a href="https://www.linkedin.com/pulse/weich-schlägt-hart-erst-recht-bei-der-digitalen-business-urs-widmer/">https://www.linkedin.com/pulse/weich-schlägt-hart-erst-recht-bei-der-digitalen-business-urs-widmer/</a>
09/2017	<b>Bloginterview über Digitalen Wandel,</b> die Rolle des CIO und was der CIO tun kann um einen Impact zu haben. <a href="http://confare.at/die-persoenlichkeit-macht-den-unterschied/">http://confare.at/die-persoenlichkeit-macht-den-unterschied/</a>
01/2017	<b>Mitarbeit an der Konzept- und Machbarkeitsstudie für einen „Studienlehrgang Informatik“ an der Hochschule St. Gallen</b> (im Auftrag der Industrie- und Handelskammer St.Gallen – Appenzell)
12/2016	<b>Praxiserprobte Perspektiven für mehr Erfolg mit der IT,</b> herausgegeben in der Controlling-Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung: <a href="https://rsw.beck.de/docs/librariesprovider37/default-document-library/a_controlling-12-2016-beitrag-widmer.pdf?sfvrsn=99a9e85c_0">https://rsw.beck.de/docs/librariesprovider37/default-document-library/a_controlling-12-2016-beitrag-widmer.pdf?sfvrsn=99a9e85c_0</a>
SEIT 2010	<b>Praxis-Referate zum Thema „Business / IT-Alignment“</b> im Rahmen der Studienlehrgänge „IT Business Management“ an der Universität St. Gallen
2009	<b>Initiative D21</b> (Europas grösste Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft für die Gestaltung der Informationsgesellschaft) <b>Titel:</b> Mitarbeiterpotenziale entdecken und erschliessen
<b>AUSZEICHNUNGEN</b>	<b>Nominiert als CIO des Jahrzehnts in der DACH-Region</b> <a href="https://confare.at/cio2020-nominee-urs-widmer-im-portrait/">https://confare.at/cio2020-nominee-urs-widmer-im-portrait/</a> <b>Auszeichnung zum Top CIO des Jahres 2017 durch EY, Confare und Inside-it</b> Geehrt für die erfolgreiche Verschmelzung von IT und Business auf Augenhöhe. Bedeutende Business/IT Transformation für den Konzern initiiert, geplant und federführend erfolgreich umgesetzt. IT ist bei H+S zu einem Asset geworden. <b>Auszeichnung zum Top Ten CIO 2009 durch Computerwoche und CIO-Magazin</b> Projekt: Aufbau einer nachhaltig wertorientierten IT-Serviceorganisation
<b>HOBBYS</b>	Radfahren, in lockerer Gesellschaft die Kulinarik geniessen, lesen, ausspannen